Sitzung des Verwaltungsrates vom 16. September 2026

Personalangelegenheiten

Die Besetzung der Stelle erfolgt mit: KATHREIN Heidi Louise, Dr.in
LS Tirol - Abt. Chefärztlicher Dienst
ltd. Ärztin d. LS Tirol ab 01.10.2026 frühestens
Es erfolgt eine befristete Besetzung für die Dauer von zwei Jahren.

Projekt REHA-Portal – RehabilitationsInformationsSystem - (ehem. REHA.Complete, Partnerschaft zur gemeinsamen Produktentwicklung TSA/PVA)

1. Der Unterfertigung des Kooperationsvertrages betreffend die gemeinsame Entwicklung des REHA-Portal wird zugestimmt.
2. Der Generaldirektor bzw. die Generaldirektor-Stellvertreter*innen werden zur Unterfertigung des Vertrages ermächtigt.
3. Der Verwaltungsrat nimmt zur Kenntnis, dass das Projekt REHA-Portal am 01.10.2026 in die Umsetzungsphase übergeht und dabei durch eine externe beauftragte Projektleitung gesteuert wird. Es wird der Vorgehensweise zugestimmt die Beauftragung mittels Antrags an Herrn Generaldirektor Dr. Pinggera vorzulegen.

Wartungsverlängerung von Komponenten im Storage Area Network (SAN) – Fibre-Channel-Directors

Die Wartungsverlängerung für den Zeitraum 01.10.2026 bis 31.07.2027 und die damit verbundenen Kosten in Höhe von EUR 181.801,19 zuzüglich USt. im gesetzlichen Ausmaß und vertragsgemäßer Valorisierung gemäß Angebot mittels Abrufs aus der Rahmenvereinbarung werden genehmigt.

Gebarungsvorschaurechnung 2026 – 2030

Die Gebarungsvorschaurechnung für den Zeitraum 2026 - 2030 (Erstellungsmonat: August 2026) wird genehmigt.

Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Erbringung von externen Call-Center-Dienstleistungen

1. Die Genehmigung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Erbringung von externen Call-Center-Dienstleistungen für die Dauer von vier Jahren wird erteilt.

2. Die Ermächtigung des Büros zur Durchführung und Beauftragung der bedarfsgerechten Abrufe aus der Rahmenvereinbarung auf Basis der vertraglich vereinbarten Preise und deren vertragliche Valorisierung wird erteilt.
3. Die Ermächtigung des Büros, nach Zustimmung durch die Obleute, die Rahmenvereinbarung vor Ablauf der Befristung um ein weiteres Jahr zu verlängern, wird erteilt.

Ergometer-Trainingsanlagen (NEU) (Rahmenvereinbarung),Proj.Nr.: 2026/12

1. Die Genehmigung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung für eine Laufzeit von 4 Jahren einschließlich der vertraglich vorgesehenen Valorisierung zu den dargestellten Konditionen wird erteilt.
2. Die Ermächtigung des Büros zur Durchführung und Beauftragung der bedarfsgerechten Abrufe, unmittelbar auf Basis der Konditionen der Rahmenvereinbarungen, wird erteilt.
3. Die Ermächtigung des Büros, nach Zustimmung durch die Obleute, die Rahmenvereinbarung vor Ablauf der Laufzeit von vier Jahren durch Ziehung der Option einmalig um weitere zwei Jahre zu verlängern, wird erteilt.

Weiterentwicklung der Eigenen Einrichtungen – Erweiterung des Rehabilitationszentrums St. Radegund

1. Der Bericht zur Erweiterung des Rehabilitationszentrums St. Radegund wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Auftragserteilung an die vorgeschlagene Auftragnehmerin in Höhe von EUR 667.009,00 zuzüglich USt. und deren vertragsgemäßen Valorisierung.
3. Auftragserteilung zur Erbringung der Leistungen für die begleitende Kontrolle an die vorgeschlagene Auftragnehmerin in Höhe von gesamt EUR 589.005,61 zuzüglich USt. sowie deren vertragsgemäßen Valorisierung.
4. Auftragserteilung zur Erbringung der Leistungen für die Projektsteuerung an die vorgeschlagene Auftragnehmerin in Höhe von EUR 112.499,12 zuzüglich USt. sowie deren vertragsgemäßen Valorisierung.
5. Ermächtigung des Büros zur Beauftragung der erforderlichen Prüfstatik aus den Schätzkosten in Höhe von EUR 79.000,00.
6. Ermächtigung des Büros zur Beauftragung der optionalen Leistungen für die technische Baubegleitung aus den Schätzkosten in Höhe von EUR 135.000,00.
7. Auftragserteilung an die vorgeschlagene Firma in der Höhe von EUR 37.978,63 zuzüglich USt sowie deren vertragsgemäßen Valorisierung.
8. Die Ermächtigung des Büros zur bedarfsorientierten Beauftragung aus dem Unvorhergesehenen nach Genehmigung durch die Direktion HGWV in Höhe von EUR 260.049,24 zuzüglich USt. wird erteilt.
9. Genehmigung zur Einleitung des Vergabeverfahrens für die Leistungen eines Totalunternehmers mit der Maßgabe, welches die Planungsphase bis zur Einreichplanung sowie die

Realisierungsphase inklusive Ausführungsplanung umfasst, wobei Letztere vorbehaltlich der Genehmigung der Aufsichtsbehörde gemäß § 447 ASVG erfolgt.

10. Genehmigung zur Einleitung des Vergabeverfahrens betreffend Leistungen der örtlichen Bauaufsicht.